

Diverse Endoscopy AG
 Leiter: Corina, Senior Manager Research & Development
 Bereich: R&D, Transkriptomik und Marketing/Prävention/Aufträge

Historische Daten, diagnostische Kapazität Endoskopie
 2017: 1000 Patienten Untersuchungen, bewertungen nach dem, wie man 3D-Druck für Innovationen einsetzen kann
 2018: 1000 Patienten Untersuchungen, bewertungen nach dem, wie man 3D-Druck für Innovationen einsetzen kann
 Wie kann man 3D-Druck nutzen?
 Rapid manufacturing: Wie ist rapid manufacturing?
 Schnelle Auslasten von CAD-Daten, FDM-Verfahren, SLA-Verfahren
 Wie heißt das jetzt in Endoskopie verfahren?
 1) Herstellung von Konusproben
 2) 3D-Druck von Konusproben
 3) Das wird dann an Ärzte weitergegeben, hier ist Feedback der Ärzte, Ansonstenfeedback sehr bedeutsam für Firma, ggf. Verbesserungsvorschläge von Ärzten in der
 Entwicklung

Innovations-Technologien, z.B. endoskopische Geräte: Endoskopie
 Nutzen Entwicklungsrichtung: Idee -> Produkte schnell
 Grenzen von 3D-Druck: begrenzt je nach Produkt in Herstellung, 50-100 einzelne Komponenten, daher Spritzguss als nächster Schritt

Überlegung: Was ist die nächste Herausforderung? Folgende bei Diverse laufen viele Prozesse, die quantifiziert werden müssen, während, Raumlichkeiten vorweisen, Patientenbedingungen sicherstellen, z.B. Biokompatibilität für die endoskopischen Geräte kann man herstellen: 3D-gedruckte Produkte an den Markt gebracht, Vorteil: direkt in Patienten anzuwenden.

Was macht Diverse noch mit 3D-Druck?
 Sie sind nicht fixiert auf bestimmte Größen, Produktgrößen, komplexe Verknüpfungen für Robotikprodukte
 Eigener Spritzguss von Diverse, z.B. Endoskop

CoriViv AG
 Ergebnis Null, CoriViv AG Einführung
 Stelle vor: neues Gebäude, neue Produktionsstätte, Gebäude: Produktion DNA, Produktion mRNA und Formulation; Logistik; Materialen; Utilities; Technik
 Klinische Studien, verschiedene Produkttypen werden abgedeckt
 Herstellung DNA bis zum Aminosäure
 Produkt: Produktion von mehreren Kilogramm im Jahr

Reinraumklassen: vorgegebener Raum, D-Raum und C-Raum
 Technische und rechtliche Prüfung durch zuständige Behörden

Dr. Malte Gemen, Vorstand
 Phase 1 Setting up:
 2000 CoriViv AG gegründet, Gründer: Dörner Heuer
 Dorn Gründung von Dornheim
 10 Jahre später Gründung von Moderna

Phase 2
 -mRNA als Vakzine
 2. Generation: 2018, 2019, 2022 entwickelt
 Produktions- und Entwicklungsstufe

Phase 3
 -Chikungung Pipeline
 1)100 Mitarbeiter, 1. Phase Phase 1 von mRNA, Covid Ph 2
 2)200 Mitarbeiter, Covid: erweitert sich, muss wachsen, aber hat Zeitdruck: Mitteldeutscher Raum 2020 - 2022 um ca. 700 Mitarbeiter gewachsen
 Prof. Dr. Volker, Oncology, Helmut Therapy, CSDM
 Then you end to large scale production
 Multivalente Produkte: mehr als 1 Impfstoff, Effizienz, Realität
 Anzahl: 1000 Patienten, Covid, Immunight Leukemia Company
 Götting, Göttingen, Eye disease, RNA Polymerase, Covid

-mRNA technologien
 Es geht um Produktionskosten, Prozesskosten
 Technische, individuelle Cancer-Therapie ist noch nicht soweit, Impfung gegen Krebs
 -mRNA Aufbau: DNA -> Transkription -> mRNA -> Translation -> Protein -> Problem als Endprodukte
 -mRNA, endoskopisch physikalisch wie für Covid oder
 -mRNA zur Behandlung von Krebs, schon bestehende Erkrankung

Frage: mRNA -> commercial, Phase hat mehrere Wochen
 mRNA: gene-based medicine: Cancer: generische mRNA production, mRNA production

Frage zu Publikum:
 Frage 1: wie oft am Standort Tübingen besser oder schlechter als in den USA?
 Standort: eher schlechter als in den USA, nicht günstig in D
 -> CoriViv in New York, Bereich im Vergleich hat 20 Abgabe, Boston
 In Tübingen und ganz Wissenschaftler, das ist der Vorteil

Frage 2: CyberValley und G2?
 -Bioformatik: hier sind gute Leute, das wird in Zukunft große Rolle spielen

Frage 3: biowissenschaftlich in den USA geflähert, rechtlicher Firmenstil NL: warum?
 weil die rechtlichen Anforderungen in den NL mit denen der USA übereinstimmen
 NL: Office, SD, weitere Offices
 Vorstand: Rechtlich in Tübingen und Weiden

Frage 4: wo bauen Sie mRNA?
 -Automatisierung ist von Tada, Science von CoriViv

Frage 5: a) und b)
 a) Problem: Waschen der Lipid in verschiedenen Gewebestrukturen?
 Problem von Stoffsch, keine Antwort möglich
 mRNA: keine Ernte in Ländern des globalen Südens?
 Fokus für Protein ist die Ökologie

Frage 6: wie kommen Sie an neue Mitarbeiter?
 Personal Recruiting, Headhunter Unternehmen

Frage 7: Welche Firmen sind für alle?
 -es gibt drei zentrale Cluster in Deutschland: Rhein-Main-Gebiet, München und Berlin, wo Exzellenz herkommt

Proteomik Show als Tübingen Bio Festival ab 17 Uhr

in Technologies AG und Diverse Peptide Services GmbH
 Dr. Stefan Hiltner, Geschäftsführer
 Der Fokus liegt auf Herstellung von Biomolekülen, um diese in Studien
 freisetzen
 Projekt als Innovations
 Der Fokus liegt auf Peptiden
 neues Laborgebäude für Sommer 2024 geplant, besteht erforderlich
 1000 Patienten, klinisches Labor nicht hier nicht aus,
 in Technologies AG: Entwicklung und Vertrieb bioanalytischer Geräte für
 Proteomikforschung
 Diverse Peptide Services: Synthese generischer Peptide und Peptid-Analyse

CGAT GmbH
 Ben Jahn, Kommunikations Manager
 Anbieter von genetischer Diagnostik und Sequenzierung
 A) Für die medizinische Praxis
 B) Für Forschung und Wissenschaft: Unterstützung für Pharmazeutika
 In 17 für die medizinische Praxis: genetische Ursachen von Erbkrankungen, seltener Erbkrankungen, mit 4 Mio.
 Betroffenen von seltener Erbkrankungen sind es gar nicht so wenige, Grundlage für Ärzte zur Diagnose
 Preis: nur 1000 Euro, keine genetisch bedingt, Autosomal
 -genetische Diagnostik: CGAT arbeitet mit Hochdurchsatzsequenzierung, -technologie, Erbgut ausfinden,
 Autosomal
 -Seltene: große Mengen an Genen können sequenziert werden, große Kosten und Zeitverlust
 -Spezialisierte: für diagnostische Erbkrankungen, sind Gene werden identifiziert
 -Zentrum für Humangenetik: Patienten profitieren direkt von Forschung und Praxis
 -Labor: 8 Beschäftigte, moderner Sequenziergeräte für Sequenzierung, es geht in kürzester Zeit große Zahl
 von Genomen zu sequenzieren

Konkurrenz in Gebäuden: zwei Kriterien bedingt: Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeit
 -> Nachhaltigkeit: Verwendung von Recycling-Beton, Einsatz von Photovoltaik, Geothermie
 -> Nachhaltigkeit: Sonnen- und Lichtschutz; Lichtemissionen, wenig Stoffabfälle für Nachhaltigkeit

Immuno Biotechnologie GmbH
 Dr. Dominik Maurer, Vizepräsident Immunologie
 biopharmazeutisches Unternehmen, 2000 gegründet, seit 2003 anwachs
 in TU
 gegenwärtig 200 Mitarbeiter global, an den Standorten Tübingen 250
 Mitarbeiter, München 50 Mitarbeiter und 200 Mitarbeiter in Houston, Texas
 -Wahre Gebäude gebaut: Karl Schmitt Stiftung (Frankfurt Am Main); TTK
 Gebäude, Konformität, -räume
 Immuntherapie gegen Krebs, Immuntherapeutika um Leben zu
 verlängern, Überleben zu verbessern
 mRNA von Immuntherapeutika: zunächst identifizieren von
 tumorassoziierten Antigenen, dann spezielle Therapie gegen Krebs
 mehrere klinische Studien mit verschiedenen Produkten
 -> Immuntherapeutische Ansätze
 1) Zelltherapie oder
 2) Biologika, Immunmodulatoren

Frage aus Publikum: warum Studien in den USA, obwohl Gründung und
 Firmensitz in Tübingen?
 Antwort: Maurer
 Regulatorische Gründe sind ausschlaggebend, z.B. vor fünf Jahren waren in
 Deutschland etwa 1000 Transfusions (T) noch nicht durchführbar, 2 Jahre
 später aber möglich, vorher in Deutschland/Österreich ausgeführt,
 Biologika nur waren in Europa, dann in den USA
 Es läuft also in beide Richtungen

Spaziergang im Technologiepark um 14 Uhr

Legende

| | |
|-----|------------|
| 1 | 1. Etage |
| 2 | 2. Etage |
| 3 | 3. Etage |
| 4 | 4. Etage |
| 5 | 5. Etage |
| 6 | 6. Etage |
| 7 | 7. Etage |
| 8 | 8. Etage |
| 9 | 9. Etage |
| 10 | 10. Etage |
| 11 | 11. Etage |
| 12 | 12. Etage |
| 13 | 13. Etage |
| 14 | 14. Etage |
| 15 | 15. Etage |
| 16 | 16. Etage |
| 17 | 17. Etage |
| 18 | 18. Etage |
| 19 | 19. Etage |
| 20 | 20. Etage |
| 21 | 21. Etage |
| 22 | 22. Etage |
| 23 | 23. Etage |
| 24 | 24. Etage |
| 25 | 25. Etage |
| 26 | 26. Etage |
| 27 | 27. Etage |
| 28 | 28. Etage |
| 29 | 29. Etage |
| 30 | 30. Etage |
| 31 | 31. Etage |
| 32 | 32. Etage |
| 33 | 33. Etage |
| 34 | 34. Etage |
| 35 | 35. Etage |
| 36 | 36. Etage |
| 37 | 37. Etage |
| 38 | 38. Etage |
| 39 | 39. Etage |
| 40 | 40. Etage |
| 41 | 41. Etage |
| 42 | 42. Etage |
| 43 | 43. Etage |
| 44 | 44. Etage |
| 45 | 45. Etage |
| 46 | 46. Etage |
| 47 | 47. Etage |
| 48 | 48. Etage |
| 49 | 49. Etage |
| 50 | 50. Etage |
| 51 | 51. Etage |
| 52 | 52. Etage |
| 53 | 53. Etage |
| 54 | 54. Etage |
| 55 | 55. Etage |
| 56 | 56. Etage |
| 57 | 57. Etage |
| 58 | 58. Etage |
| 59 | 59. Etage |
| 60 | 60. Etage |
| 61 | 61. Etage |
| 62 | 62. Etage |
| 63 | 63. Etage |
| 64 | 64. Etage |
| 65 | 65. Etage |
| 66 | 66. Etage |
| 67 | 67. Etage |
| 68 | 68. Etage |
| 69 | 69. Etage |
| 70 | 70. Etage |
| 71 | 71. Etage |
| 72 | 72. Etage |
| 73 | 73. Etage |
| 74 | 74. Etage |
| 75 | 75. Etage |
| 76 | 76. Etage |
| 77 | 77. Etage |
| 78 | 78. Etage |
| 79 | 79. Etage |
| 80 | 80. Etage |
| 81 | 81. Etage |
| 82 | 82. Etage |
| 83 | 83. Etage |
| 84 | 84. Etage |
| 85 | 85. Etage |
| 86 | 86. Etage |
| 87 | 87. Etage |
| 88 | 88. Etage |
| 89 | 89. Etage |
| 90 | 90. Etage |
| 91 | 91. Etage |
| 92 | 92. Etage |
| 93 | 93. Etage |
| 94 | 94. Etage |
| 95 | 95. Etage |
| 96 | 96. Etage |
| 97 | 97. Etage |
| 98 | 98. Etage |
| 99 | 99. Etage |
| 100 | 100. Etage |

maxim Forschungsgelände, Dr. Michael Hoch
 Bildverarbeitung, Computer Vision, Image compression
 Drei Bereiche: Neurodata, Computer Vision, und Machine Learning
 Februar 2023: 2000 Mitarbeiter, Ertrag im Gebäude, Gebäude hat
 eigenen generativen Strukturen, technische Strukturen
 Gebäude als offener Raum, 0% der Austausch, hell und offen gestaltet,
 auch als zentrale Teilfläche
 Offene CAD und Konstruktions: Konzepte werden abgelehnt,
 Menschlichkeit über Casualty, Real aus dem Cyber Valley,
 DAZEP
 Prozess in Gründungsjahren der CyberValley Initiative

DiverseValley GmbH, Rebecca Reisch
 -Startups: erster Inkubator bewirkt, neue Startups runden ab 10. Juli
 Unternehmen, von Pitching, Auszeichnungen
 Ziele von CyberValley: zusammen arbeiten und kurze Wege
 1-4 Punkte zur CyberValley GmbH
 1) Cyber Valley Ökosystem ist die gesamte Gemeinschaft, verbindet
 werden Startups in TU und gesamt in BW
 2) CyberValley GmbH: um die Ziele zu erreichen, sich europäisiert,
 international zu etablieren und zu agieren, wird das über die GmbH
 professional unterstützt
 3) Bereiche sind relevant: 1) Kommunikation und Gesellschaft, 2)
 Wissenschaft, Forschung 3) in akademischen Bereich wie NPT, 3)
 Industrielle Forschung, 3) Wirtschaft, Wirtschaftswachstum,
 Technologieentwicklung, Innovationen stärken, attraktiv für internationale
 Investoren
 Cyber Valley GmbH setzt sich als Ökosystem für die ganze Ökosystem

Frage aus Publikum: wo steht die in der praktisch aus?
 -z.B. Startups: was brauche man als Startup, Austausch, Pitchen, Beratung
 MIT, Incubator 20 Unternehmen, Menschen mit guten Ideen;
 was bedeutet es Ökosystem zu sein?
 Bio: Kultur, wie macht man das mit der Unternehmenskultur;
 internationale Deutsche
 Und CyberValley GmbH organisiert Veranstaltungen

Weg zur Sternwarte
 Helen Sauer und Thomas Fink
 Sternwarte, zwischen See, Promenade angelegt, sind seit 12 Jahren in
 Betrieb,
 Sternwarte bei Zentrum, Gastronomie Fink unten oben nach oben
 als Sternwarte Klimaanforderungen wurden berücksichtigt, Baum gepflanzt
 Gebäudekriterien aufgrund der Nachhaltigkeit sind relevant
 Umgebung: vor Sternwarte: Freizeumgebung; Aufenthalt soll
 unterschiedlich sein, kein MP entsteht biologische Faktoren,
 Halbbauweise: großes Wohnraum (0% der Ruhe, Raum in der Mitte, ein
 Balkon, Anlegen von Spielplätzen, Freizeitanlagen etc.)